

PROTOKOLL AKP VOM 09.02.2022

Ort: Videokonferenz, MyJustice

TEILNEHMENDE:

Benjamin F. Brägger	Konkordatssekretär, Vorsitz
Romilda Stämpfli	Präsidentin KLJV
Michael Leutwyler	Vizepräsident KLJV
Sabine Uhlmann	Präsidentin FKE
Marcel Ruf	Präsident FKI
Alex Kleiber	Co-Präsident FKB
Dominik Lehner	Präsident KoFako
Tanja Zangger	Stv. Konkordatssekretärin / Protokoll

Entschuldigungen:

Pascal Payllier

Vizepräsident KLJV

Gast:

Charles Jakober

Direktor JVA Solothurn (Traktandum 8)

Beginn: 13.30 Uhr

Geschäfte

1. Begrüssung

Der Konkordatssekretär begrüsst die Anwesenden zur per Videokonferenz stattfindenden Sitzung der AKP.

2. Protokoll der Sitzung vom 15. Dezember 2021

Das Protokoll der AKP Sitzung vom 15. Dezember 2021 wird genehmigt und verdankt.

3. Informationen des Vorsitzenden

3.1. Schliessung Sektor Ausschaffungshaft JVA Wauwilermoos

Aufgrund der Schliessung des Ausschaffungsgefängnisses wird die JVA Wauwilermoos ab 1. Juni 2022 offiziell 68 Plätze im offenen Vollzugsanbieten können.

Die Zellen des Ausschaffungsgefängnisses werden zu Einzelzellen umgebaut. Zudem werden die in den anderen Pavillons vorhandenen Doppelzellen in den ehemaligen Aufenthaltsräumen ebenfalls nur noch als Einzelzellen genutzt. Das heisst, dass ab 1. Juni 2022 alle 68 Plätze in Einzelzellen angeboten werden können.



3.2. HIS Recht

Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung vom HIS Programm-Manager arbeitet zurzeit eine Mustergesetzesvorlage für die kantonalen Gesetzgebungen aus. In der Arbeitsgruppen vertreten ist der Konkordatssekretär NWI, die Leiterin und der Leiter der Rechtsdienste vom AJV Bern bzw. JuWe Zürich, der Leiter der Vollzugsbehörde des Kantons Waadt sowie der Datenschutzbeauftragte des Kantons Bern als Vertreter von privatim.

3.3. Mindeststandards Untersuchungshaft

Der durch einen Ausschuss überarbeitete Entwurf der Mindeststandards liegt nun vor. In einem nächsten Schritt wird dieser mit der gesamten Arbeitsgruppe konsolidiert. Dem KKJPD-Vorstand wird im März 2022 auch die Frage bezüglich der Vernehmlassung (fachlich und politisch) vorgelegt.

3.4. Runder Tisch Gesundheitsversorgung

Am 8. April findet unter der Leitung der KoKJ ein runder Tisch zur Gesundheitsversorgung statt. Der von der NKVF initiierte und inhaltlich sinnvolle Austausch, aber mit einer die Justizvollzugslandschaft nicht repräsentierenden Auswahl von Teilnehmenden, soll damit abgelöst werden.

4. Projekt HORIZONT

Die Vorbereitungen für den am 4. März 2022 im AAL Luzern stattfindenden Vernetzungsevent mit den Amtsleitenden läuft auf Hochtouren. Die Einladung wurde auf die Vorsitzenden der Fachkonferenzen und Fachkommissionen ausgeweitet. Die Informationen erfolgen überkonkordatisch und über die Kanäle von HORIZONT.

5. Konkordatskonferenz vom 25. März 2022

Die Konkordatskonferenz findet am 25. März 2022 auf dem Arxhof im Kanton Basel-Land statt. Die Konferenz wird sich schwerpunktmässig mit den folgenden Themen befassen:

- KKJPD-Projekt «Rollenkonsolidierung» bzw. die Frage, was das Strafvollzugskonkordat NWI-CH vom SKJV und der KKJPD im Bereich des Justizvollzugs erwartet und wo die politische Steuerung von Geschäften erfolgen soll.
- Projekt HORIZONT mit einer zustimmenden Kenntnisnahme vom Statusbericht und dem Stand des Teilprojekts 1 STRATEGIE sowie mit einem Variantenbeschluss bezüglich der Herauslösung der AFA-NWI aus den Bernischen Strukturen.
- Kostgelder: Präsentation zum bisherigen Prozess zur Erhebung und Bestimmung der Kostgelder. Dies als Vorbereitung für eine Diskussion über einen allfälligen Anpassungsbedarf anlässlich der Herbstkonferenz.

Die Informations-Webinar für die Fachkonferenzen und KLJV finden am 25. Februar und 14. März 2022 statt. Für die Information zur Erhebung der Kostgelder am 14. März wird eine Einladung an die Zentralstelle OSK übermittelt.



6. AG SPMP «Übersicht zu den Vollzugsöffnungen und Unterbringungsstufen im progressiven Sanktionenvollzug»

Nick Lehner präsentiert die nach der Vernehmlassung in der FKE und FKI aktualisierte Übersicht. Die Übersicht wird z.H. Regierungskonferenz verabschiedet und die ausserordentliche Arbeit der Arbeitsgruppe verdankt.

7. Ständige Vertreter/innen in der konkordatlichen Auditororganisation

Gemäss Rückmeldung der Fachkonferenzen, Partnerorganisation und dem OSK nehmen die folgenden Personen Einsitz in der konkordatlichen Auditororganisation:

- FKB: Sven Niederhäusern BWH Luzern, Alex Kleiber BWH Basel (Stv.)
- FKE: Despina Messerli VB Zug, Sabine Uhlmann VB Basel (Stv.)
- FKI: Andrea Loiacono JVA Witzwil, Andreas Moser JVA Wauwilermoos (Stv.)
- IGApplus: Lucia Lanz, Präsidentin (Stv. noch offen)
- OSK: Stefan Walser Saxerriet, Roman Fetsch BVD ZH, Laura Stierli BVD ZH

Die Anfrage beim SKJV (Christoph Urwyler) ist erfolgt.

Frau Mirja Cattin wird den Aufbau der konkordatlichen Auditororganisation auf Mandatsbasis administrativ unterstützen.

Zurzeit läuft eine Terminumfrage für die Kick-off-Veranstaltung der konkordatlichen Auditororganisation.

Was die Durchführung der Audits für die konkordatliche Anerkennung von privaten Vollzugseinrichtungen betrifft, so ist diese gemäss Zeitplan im 2022 für IGApplus Mitglieder vorgesehen. Die Pilotaudits von Satis/AG, dem Team72/ZH und Klosterfiechten/BS wurden im 2021 abgeschlossen. Ab 2023 stehen die Audits dann für alle privaten Einrichtungen zur Verfügung.

8. Revision RL Tataufarbeitung & Widergutmachung

Charles Jakober, Direktor der JVA Solothurn, präsentiert den von ihm ausgearbeiteten Projektauftrag. Die Bestimmung der Vertretung der FKB und FKE ist noch offen. Für das OSK wurde die Direktorin der JVA Saxerriet/SG angefragt. Auch die Einbindung vom SKJV ist vorgesehen.

Der Projektauftrag wird mit kleineren Anpassungen verabschiedet. Dieser wird der Konkordatskonferenz zur Kenntnisnahme unterbreitet.

9. Modellversuch JVA Hindelbank & St. Johannsen

Romilda Stämpfli präsentiert den Modellversuch der JVA Hindelbank und dem Massnahmenzentrum St. Johannsen zur wissenschaftlichen Messung des «sozialen Klimas» in Vollzugseinrichtungen. Dieser soll einen Beitrag zur systematischen Entwicklung des «sozialen Klimas» im Justizvollzug der Schweiz dienen und wird deshalb auch von der Universität Bern und dem Bundesamt für Justiz unterstützt.

Gemäss Art. 3 Abs. 2 lit. i der Konkordatsvereinbarung sind Modellversuche der Konkordatskonferenz vorzulegen. Der Modellversuch wurde dementsprechend auf die Traktanden der Konferenz vom 25. März 2022 gesetzt.



10. Richtlinie betreffend die bedingte Entlassung aus dem Strafvollzugs

Michael Leutwyler, welcher die Arbeitsgruppe für die Revision der titelvermerkten Richtlinie präsidiert, informiert über den aktuellen Stand: Ein definitiver Entwurf liegt vor. Zurzeit erarbeitet die Arbeitsgruppe die dazugehörigen Erläuterungen. Die beiden Dokumente werden der AKP vom 6. April 2022 zwecks Bestimmung des Vernehmlassungsprozedere vorgelegt. Die Richtlinie soll anlässlich der Herbstkonferenz 2022 verabschiedet werden.

Nachdem anlässlich der FKE vom Herbst 2022 eine erste Resonanz der Leitenden der Vollzugsbehörden zum damaligen Entwurf eingeholt worden ist, ist anlässlich der FKE vom 16. März 2022 einer erneute Konsultation vorgesehen. Da es sich um eine zentrale Fragestellung der Vollzugsplanung handelt und die Richtlinie den zuständigen Personen in der Praxis dienlich sein soll, ist eine mehrmalige Konsultation aller Kantone angezeigt.

11. Varia

FKB: Die Ressourcen für die Teilnahme in den diversen Arbeitsgruppen sind zurzeit beschränkt.

FKE: Anlässlich der Sitzung der Leitenden der Vollzugsbehörden anlässlich der FKE im Herbst 2022 wurde entschieden, dass das Label «GMP» (genehmigungs- und meldepflichtig) nicht mehr verwendet werden soll. Eine Information der FKI durch dessen Delegierten ist noch ausstehend.

Nach kurzer Diskussion wird festgehalten, dass diese Frage als ordentliches Traktandum für die nächste AKP vorgesehen werden soll. Für die Abschaffung des Labels ist eine entsprechende Klärung mit dem OSK angezeigt. Diese erfolgt über das Konkordatssekretariat.

KoFako: Die Findungskommission wird die Nachfolge von Stefan Weiss rekrutieren. Die KLJV wird um Vorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten gebeten.

Sitzungsende: 16.50 Uhr

Die Protokollführerin:

sig. Tanja Zangger

Tanja Zangger
22.03.2022